

Dithyrambe.

Von Fr. v. Schiller.

Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 457.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 60. N^o 2.

Geschwind und feurig.

Singstimme.

Pianoforte.

Nim-mer, das glaubt mir, er schei-nen die Göt-ter, nim-mer al-lein, — nim-mer al-lein.
Sagt, wie bewirht' ich, der Er-de-ge-bor-ne, himm-lischen Chor, — himm-lischen Chor?
Reich ihm die Scha-le! o schen-ke dem Dich-ter, He-be, nur ein, — schen-ke nur ein!

Kaum dass ich Ba-chus, den Lu-stigen, ha-be, kommt auch schon A-mor, der
Schen-ket mir eu-er un-sterb-li-ches Le-ben, Göt-ter! was kann euch der
Netz' ihm die Au-gen mit himm-lischem Thau-e, dass er den Styx, den ver-

lä-chelnde Kna-be, Phöbus, der Herr-li-che, fin-det sich ein, Phö-bus, der Herr-li-che,
Sterb-li-che ge-ben? He-bet zu eu-rem O-lympmichem-por, he-bet zu eu-rem O-
hass-ten, nicht schau-e, ei-ner der Un-sern sich dün-ke zu sein, ei-ner der Un-sern sich

fin-det sich ein.
lymp-mich em-por!
dün-ke zu sein.

Sie na-hen, sie kommen, die
Die Freu-de, sie wohnt nur in
Sie rauschet, sie per-let, die

Himmlischen al-le, mit
Ju-pi-ter's Saa-le; o
himmli-sche Quel-le, der

p

Göt-tern er-füllt sich die ir-dische Hal-le, sie na-hen, sie kommen, die Himmlischen al-le, mit
fül-let mit Nek-tar, o reicht mir die Scha-le, die Freude, sie wohnt nur in Ju-pi-ter's Saa-le, o
Bu-sen wird ru-hig, das Au-ge wird hel-le, sie rauschet, sie per-let, die himmlische Quel-le, der

fp

Göttern er-füllt sich die ir-dische Hal-le, mit Göttern er-füllt sich die ir-dische
fül-let mit Nek-tar, o reicht mir die Scha-le, o fül-let mit Nek-tar, o reicht mir die
Bu-sen wird ru-hig, das Au-ge wird hel-le, der Bu-sen wird ru-hig, das Au-ge wird

f

1. 2. 3.

Hal-le.
Scha-le.
hel-le.

cresc. *ff* *fz* *ff* *fz* *fz*